

## NEWSLETTER 2014/1

- // Editorial
- // Bericht zum aktuellen Vereinsgeschehen
- // Mitglieder stellen sich vor
- // Ausblick
- // Neue Mitglieder

### Editorial

---

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der letzten FM Messe in Frankfurt wird RealFM e.V. auch dieses Jahr wieder auf der Messe präsent sein, um Mitglieder und Interessenten über die aktuellen Entwicklungen im Verband zu informieren.

Und es gibt einige interessante Aktivitäten. So zeigt sich, dass mit dem neuen RealFM-Instandhaltungsleitfaden 2013, der sich mit der Instandhaltung des Baukörpers befasst, tatsächlich eine Marktlücke geschlossen wurde. Auch der Arbeitskreis Personenzertifizierung wird im neuen Jahr das Thema Zertifizierung in den Bereichen Objektmanager, Dienstleistungssteuerer und Facility Services Manager engagiert weiter vorantreiben.

Näheres hierzu und zu anderen Themen finden Sie in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!  
Ihre Newsletterredaktion

---

## Bericht zum aktuellen Vereinsgeschehen

---

### Neues Leitbild: Mehrwert durch RealFM!

Resultierend aus dem Strategiemeeting vom Februar 2013 hat RealFM e.V. beschlossen, ein Leitbild zu formulieren. In diesem neuen zukunftsweisenden Leitbild bündelt RealFM langjähriges Expertenwissen und breites Branchen-Know-how und entwickelt daraus neue, praxisnahe Strategien für Mitglieder und Interessenten. Mehr zum neuen Leitbild finden Sie [hier](#).

### Online-Mitgliederverzeichnis

Seit dem vergangenen Jahr arbeitet ein Arbeitskreis daran, ein Online-Mitgliederverzeichnis für alle RealFM-Mitglieder zu erstellen. Ziel des Mitgliederverzeichnisses ist es, die Vernetzung und den Austausch der Mitglieder untereinander aktiv zu verbessern. Mitglieder werden ihre Kontaktdaten und weitere Informationen hinterlegen können. Auch die Zugehörigkeit zu Regionalkreisen und die Beteiligung an Arbeitskreisen werden ersichtlich sein. Eine integrierte Suchfunktion bietet dann die Möglichkeit, nach diesen hinterlegten Informationen zu suchen und direkt Kontakt mit den Mitgliedern aufzunehmen. Wer seine Kontaktdaten zwar hinterlegen aber nicht öffentlich machen möchte, kann diese für den öffentlichen Zugang sperren.

Die erste Testphase ist für Februar geplant. Somit kann damit gerechnet werden, dass das Mitgliederverzeichnis noch im 1. Quartal 2014 online geht. Zum Start des Mitgliederverzeichnisses werden alle Mitglieder informiert - wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

### EnBW zertifiziert ihre internen Objektmanager

Seit 2010 führt die RealFM e.V., in Kooperation mit dem Fachverband SVIT FM für die Schweiz, regelmäßig Kompetenzchecks und Zertifizierungsprüfungen zum „Certified Object Manager“ (certOM) durch.

Die EnBW hat als erstes Corporate Unternehmen seine internen Objektmanager zertifizieren lassen. Von den angemeldeten Teilnehmern haben 22 Objektmanager das Zertifizierungsverfahren erfolgreich bestanden.

Im Vorfeld der Zertifizierung hat die EnBW eine interne Weiterbildung für ihre Objektmanager aufgelegt, die sie mit Unterstützung der BAUAKADEMIE Berlin GmbH konzipiert und durchgeführt hat. Dabei wurde ein von der BAUAKADEMIE Berlin GmbH entwickeltes Ausbildungsprogramm genutzt, das die Objektmanager in die Lage versetzt, ihre Aufgaben im Infrastrukturmilieu des Konzerns besser wahrzunehmen und sie gleichzeitig optimal auf die Zertifizierung vorbereitete.

Der interne zertifizierte Objektmanager ist befähigt, im Auftrag der Nutzer die komplexe Aufgabensteuerung unterschiedlicher Dienstleistungen objektkonkret zu verantworten, seinem Unternehmen rechtliche Sicherheit sowie wirtschaftliche Vorteile zu verschaffen und gleichzeitig eine lückenlose Leistungsversorgung zu gewährleisten.

### **Der fm.benchmarking Bericht 2014 ist erschienen**

Unser Kooperationspartner rotermund.ingenieure hat den neuen fm.benchmarking Bericht 2014 veröffentlicht. Der neue fm.benchmarking Bericht 2014 enthält detaillierte Kennzahlen zu Nutzungs- und Lebenszykluskosten von Gebäuden.

Die Nutzungskosten werden in unterschiedlichen Ebenen ausgewertet - Führungs-, Analyse- und Detailkennzahlen je Gebäudetyp. Die Strukturierung der Nutzungskosten erfolgt nach den praxisgerechten Kostenarten des fm.benchmarking, der DIN 18960 und der Ö-Norm B1801-2.

Lesen Sie [hier](#) mehr zu Inhalt und Nutzen des fm.benchmarking Bericht 2014

### **<<<<< NACHLESE ZU VERANSTALTUNGEN LETZTES QUARTAL 2013 >>>>>**

#### **Herausforderungen und Perspektiven der Internationalisierung von Facility Management – Thema des FM-Tages auf der EXPO REAL 2013**

FM-Dienstleistungen „Managed in Germany“

Der Export von Strategien und Kompetenz ist eine große Chance für deutsche Dienstleister des Facility Managements (FM): „Managed in Germany sollte ein Qualitätsmerkmal für FM aus Deutschland werden“, so Peter Prischl, Geschäftsführer der Managementberatung Reality Consult, beim FM-Tag auf der internationalen Immobilienmesse EXPO REAL in München. Zu dieser Veranstaltung am ersten Messetag mit Vorträgen und einer Podiumsdiskussion laden traditionell die Branchenverbände GEFMA und RealFM ein. Mehr über den FM-Tag der Verbände und den einzelnen Vorträgen können Sie [hier](#) nachlesen.

Die Vorträge der FM-Tage auf der EXPO REAL stehen den RealFM e.V. Mitgliedern im [Mitgliederbereich](#) zum Download zur Verfügung.

#### **RealFM-Regionalkreisveranstaltung bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH in Langen**

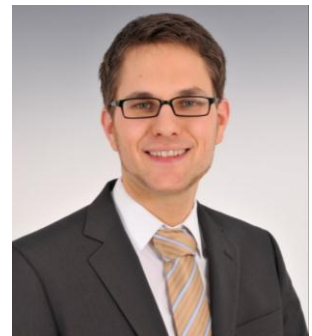
RealFM e.V. hat am 22. Oktober zu einer Regionalkreisveranstaltung in die Unternehmenszentrale der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH nach Langen eingeladen. Thema der Veranstaltung war der neue Leitfaden Instandhaltung 2013. Dieser Leitfaden behandelt die bauliche Instandhaltung für Gebäude, Tragwerke und Außenanlagen. Insgesamt waren mehr als 30 Teilnehmer erschienen. Mehr über diese Veranstaltung finden Sie [hier](#).

---

## Mitglieder stellen sich vor

---

Ein Berufsverband wie der RealFM e.V. lebt von seinen Mitgliedern. Aber wer sind diese Mitglieder? Heute wollen wir Ihnen Herrn Alexander Erba vorstellen. Herr Erba ist bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH in Langen verantwortlicher Produktmanager Technisches Gebäudemanagement



### *Herr Erba, was ist Ihre Aufgabe im Unternehmen?*

Bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH bin ich in zentraler Funktion für das Produktmanagement Technisches Gebäudemanagement der 560 überwiegend unternehmenseigenen Immobilien verantwortlich. Dies beginnt bei der strategischen Entwicklung und Implementierung der Bewirtschaftungs- und Instandhaltungsstrategien und endet mit der Budgetplanung und -kontrolle der Bewirtschaftungskosten aller 6 operativen Niederlassungen.

Des Weiteren gehören die Beschaffung der externen TGM-Dienstleistungen sowie die Implementierung bei Start-up Phasen zu meinen Aufgaben. Ergänzt wird dieses durch die Weiterentwicklung der eingesetzten IT-Werkzeuge mit dem aktuellen Schwerpunkt SAP-PM und mobiler Endgeräte.

Für unsere internen Kunden Center und Tower sowie für das Aeronautical Information Management AIM überwache ich die SLA bezüglich unserer garantierten Medien-Verfügbarkeiten.

### *Wie sieht ein Arbeitstag bei Ihnen aus?*

Im Normalfall starte ich mit einer kurzen Lektüre in der Bahn und nicht dem Flieger ins Büro. Dort angekommen folgt ein Check meiner Mails. Die Abwechslung charakterisiert meinen Arbeitsalltag. Zum Tagesgeschäft gehören Meetings, Ausarbeitungen und Präsentationen sowie die immer wieder neuen Herausforderung der täglichen Sicherstellung einer 100-prozentigen Versorgung unserer Flugsicherungstechnik.

### *Was reizt Sie vor allem an Ihrer Aufgabe?*

Auf der einen Seite ist es die hohe Komplexität der Technik sowie der extrem hohe Anspruch, jedes Flugobjekt immer sicher an sein Ziel zu bringen. Auf der anderen Seite ist es die Vielfältigkeit meiner Aufgaben und die Zusammenarbeit mit den vielen unterschiedlichen Beteiligten sowie die Herausforderungen im operativen Tagesgeschäft.

### *Was erwarten Sie von einem Berufsverband?*

Als erstes eine solide Basis und Unterstützung seiner Mitglieder bei ihren Herausforderungen. Hierzu gehören die Festlegung einheitlicher Standards und Begrifflichkeiten sowie die Schaffung entsprechender Qualifizierungsmöglichkeiten. Nicht zu vergessen ist der Austausch mit branchenübergreifenden Verbänden. Wird dies noch begleitet von angenehmen Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken ist der Berufsverband perfekt – so wie die RealFM.

*Wie sehen Sie die Zukunft des Berufsbildes der Real Estate und Facility Manager?*

Ich hoffe, dass der Kundenfokus und die Unterstützung der Primärprozesse noch mehr in den Mittelpunkt rücken. Wenn dann noch der Mehrwert des Facility Managements deutlich messbar gemacht werden kann, haben wir viel erreicht.

*Und zum Schluss: Was machen Sie, wenn Sie nicht arbeiten?*

Zum Ausgleich verbringe ich so viel Zeit wie möglich mit meiner Familie und meinen Freunden. Weiterhin stehen sportliche Aktivitäten wie Joggen, Segeln und Tauchen auf dem Plan und auch einem guten Essen bin ich nicht abgeneigt.

---

## Ausblick

---

### **RealFM mit zentralen Botschaften auf der FM-Messe 2014 vom 25. - 27. Februar in Frankfurt, Stand C28 in der Halle 11**

RealFM e.V. ist auf der Messe Facility Management vom 25. bis 27. Februar 2014 in Frankfurt dieses Jahr als Mitaussteller auf dem Stand der Canzler Ingenieure GmbH vertreten. RealFM informiert über den neuen Leitfaden zur Instandhaltung, die Entwicklung neuer Berufsbilder im Facility Management und die damit einhergehenden Personenzertifizierungen....[mehr](#)

### **RealFM-Regionalkreisveranstaltung am 26.2.2014 mit Sektempfang auf der FM-Messe in Frankfurt**

Der Regionalkreis Frankfurt am Main des Real Estate und Facility Management-Verbandes RealFM e.V. lädt Sie am 26. Februar 2014, 15:00 Uhr, recht herzlich zu einem Sektempfang anlässlich der Facility Management Messe 2014 ein.

Die Veranstaltung findet auf dem Gemeinschaftsstand des RealFM e.V und der Canzler Ingenieure GmbH in Halle 11.0 Stand C28 statt. Wir informieren kurz über den Stand der Aktivitäten zur Zertifizierung von Objektmanagern und Dienstleistungssteuerern sowie über den neuen RealFM-Instandhaltungsleitfaden, der sich erstmalig (und einzigartig in Deutschland) mit der Instandhaltung des Baukörpers (KGR 300) befasst.

Im Anschluss gibt es bei Sekt, Bier und Wein und natürlich auch alkoholfreien Getränken die Möglichkeit des Netzwerken.

Der Besuch der Veranstaltung ist für Jedermann kostenfrei – Gäste sind gern willkommen. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen sowie die Einladung und das Anmeldeformular. Um eine formlose Anmeldung bis 14.02.2014 wird gebeten, um die Teilnehmerzahl in etwa abschätzen zu können.

[Hier](#) können Sie sich einen kostenfreien Eintrittsgutschein für die Messe herunterladen.

### **Facility Management Kolloquium 2014 in Berlin**

Das 9. Facility Management Kolloquium findet am 12. und 13. März 2014 zum Rahmenthema „Arbeitswelten werden mobiler - Herausforderung für das Facility Management“ statt. Am Vorabend bieten wir Ihnen an, das mehrfach mit dem FM-Anwenderpreis ausgezeichnete Berliner Olympiastadion mal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Die Fachkonferenz wird in diesem Jahr über den Dächern Berlins, in der 11. Etage des Wernerwerk-Hochhauses, im Ernst-von-Siemens-Saal stattfinden.

Das FM Kolloquium findet als Leitveranstaltung des RealFM e.V. im neunten Jahr in Folge statt. Die Organisation und Durchführung liegt in den Händen von RealFM YOUNG Berlin, die Fachveranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Studierenden und Absolventen des gemeinsamen Studiengangs Facility Management der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und der Beuth Hochschule Berlin. Unterstützung erhält das studentische Team von der BAUAKADEMIE Gesellschaft für Forschung, Entwicklung und Bildung mbH durch eigene Beiträge, Sponsoring und Projektsteuerung.

Anmeldeschluss für das FM Kolloquium 2014 ist der 15. Februar 2014. [Hier](#) finden Sie den aktuellen Veranstaltungsflyer. Mehr zum FM Kolloquium 2014 finden Sie [hier](#).

### **Personenzertifizierung certOM - neue Zertifizierungs- und Kompetenzchecktermine**

Zertifizierung: 27. März 2014 in Frankfurt a.M.  
Kompetenzcheck: 12. Juni 2014 in Frankfurt a.M.

Einen Anmeldebogen zur Zertifizierung certOM können Sie [hier](#) downloaden.  
Einen Anmeldebogen zum Kompetenzcheck certOM können Sie [hier](#) downloaden.

### **Nutzerkongress 2014 in Düsseldorf**

RealFM e.V. ist erneut Kooperationspartner des Nutzerkongress 2014, der vom 6. - 7. Mai 2014 in Düsseldorf stattfinden wird.

RealFM-Mitglieder erhalten einen Sonderrabatt in Höhe von 20% auf die Teilnahmegebühr. Einen Überblick über das Gesamtprogramm sowie alle weiteren wichtigen Informationen finden Sie [hier](#).

---

## **Neue Mitglieder**

---

Seit dem Erscheinen des letzten Newsletters können wir u.a. folgende neue Mitglieder bei RealFM e.V. willkommen heißen:

- Susanne Schuh, Bonn
- Prof. Dr. Elisabeth Krön, Augsburg
- Josef Fischer, München
- Hans Kiening, München

- Julius Denicolo, Dingolfing
- Michael Braun, Stuttgart
- Andreas Breitling, Stuttgart
- Volkhard Splitt, Stuttgart
- Rainer Wittenburg, Köln
- Jörg Silberbach, Köln
- Gerhard Monschein, Feldkirch (Österreich)
- Olaf Missel, Hamburg
- Bernd Trittenbach, Stuttgart
- Karsten Kokot, München
- Mathias Kratz, Frankfurt am Main
- Panjörg Salzmann, Stuttgart
- Kristin Krautz, Mahlow
- Dirk Maier, Berlin
- Bernd Fisel, Stuttgart
- Angelika Schmidberger, München
- Martin Kühn, Berlin
- Christian Pasch, Duisburg
- Ronald Schumann, Berlin
- Maryam Faghihi, Stuttgart
- Lutz Barnikel, Stuttgart
- Frank Müssig, Nordhausen
- Marion Grewe, Düsseldorf
- Andy Röben, Osnabrück
- Bernd Schnitger, Esslingen

Wir sind stets bemüht, die Homepage auf dem aktuellsten Stand zu halten. Auch Sie können hierzu beitragen: Infos und Hinweise zu interessanten Veranstaltungen und Produkten schicken Sie bitte direkt an die Geschäftsstelle des RealFM e.V. [office@realfm.de](mailto:office@realfm.de).

Ihre Newsletterredaktion:  
Hessel van Minnen  
Roald Niederlein

An diesem Newsletter wirkten mit:  
Alexander Erba  
Florian Brudereck